

Tschaukofall

Bodenbach

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:55:13

Update: 2023-10-14 09:16:26

Druck: 2026-05-31 02:05:56

Land: Österreich / Austria **Region:** Kärnten **Subregion:** Bezirk Klagenfurt-Land **Ort:** Ferlach

Schwierigkeit: Nicht so schwierig

Grad: v3 a3 II

Gesamtzeit: 50min

Zustiegszeit: 10min

Begehungszeit: 30min

Rückwegszeit: 10min

Einstiegs Höhe: 780m

Ausstiegs Höhe: 730m

Höhendifferenz: 50m

Canyonstrecke: m

Höchste Abseilstelle: 20m

Anzahl Abseiler: 3

Transport: zu Fuß

Gestein:

Einzugsgebiet: km²

Saison:

Ausrichtung:

Beste Zeit:

Bewertung: ★ 2.1 (1)

Beschreibung: ★ 0 ()

Verankerung: ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x25

Charakteristik:

Ganz kurzer aquatischer Abseilcanyon in stark verbauter Landschaft. Kurzer Zustieg, sehr aufwendig eingerichtet und dementsprechend stark von Führerpartien begangen.

Hydrologie:

Anfahrt:

Von Klagenfurt auf der B91 Richtung Loiblpass. Am Kleinen Loiblpass bei der Abzweigung nach Windisch Bleiberg parken.

Zustieg:

Neben der Bundesstrasse bis zur Teufelsbrücke, von wo man die gesamte Tour aus überblicken kann. Falls das Eisentor offen ist hier durch und zum Bach, falls es geschlossen findet man nach einigen Metern auf der anderen Strassenseite einen Trampelpfad der steil hinunter zum Ausstieg führt. Hier die Aluminiumwendeltreppe (gestiftet von der Villacher Faschingsgilde) und die Hängebrücke überqueren bis man zum Bach gelangt. Einstieg unter einem 3m Wasserfall unterhalb des eigentlichen Tschaukofalls.

Tour:

Auf der linken Seite des ersten, etwa 17m hohen Wasserfalls befinden sich 2 eingerichtete Abseilstellen, je nachdem ob man im oder ausserhalb des Wasser abseilen will. Der nächste 5m hohe Wasserfall kann mittels Drahtseil und Klammern umgangen werden oder von einer der Sicherungen aus abgeseilt werden. Es bleiben noch 2 Wasserfälle von 3 bzw. 9m Höhe, die von einem kleinen, strömungsreichen Tumpfen getrennt sind. Der 3m Fall kann gesprungen oder gerutscht werden, sollte aber abgesichert werden, da die Gefahr besteht in den nächsten Wasserfall gezogen zu werden. Am 9m Fall wird wieder abgeseilt. Das wars auch schon :) Die unterhalb anschliessende, tiefe und enge Tscheppaschlucht ist ebenfalls eingebohrt.

Man könnte auch den Tschaukofall mitnehmen - 30m, Seilschlinge um Baum orogr. rechts.

Rückweg:

Gleicher Weg wie Zustieg

Koordinaten:

Canyon Start [46.4878 14.2641](#)

Canyon Ende [46.4870 14.2647](#)

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ★ ★ | 📖 | 📍 | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/TschaukofallCanyon.html>